

Willkommen in der Salzachstadt 10.10.2014



Joseph kommt aus Sierra Leone. Mit Sabine Bachmeier sprach er über die vielschichtigen Probleme in seiner Heimat und natürlich auch über Ebola. – Foto: Königseder

Junge und Alte, Akademiker und Arbeiter, Schwarze und Weiße sitzen am Freitagabend im Stadtsaal an vielen großen Tischen und die Frage des Abends lautet: "Und wo kommst du her?" Mexiko, Philippinen, Südostasien, Sierra Leone, Ungarn, Serbien, Griechenland, Schweiz, Mecklenburg Vorpommern, Franken, Augsburg, Obing, Töging, Emmerting lauten die Antworten. 200 Burghauser Neubürger feiern fröhlich und zünftig ihren Zuzug auf Einladung der Stadt und des Integrationsbeirates. Bei Leberkäse, Brezen, Obatzn, Radieserl und Käseplatte werden die Gründe für den Umzug besprochen. Man kennt sich nicht, aber man hat Lust, sich kennenzulernen.

Zum zweiten Mal seit seiner Gründung im Jahr 2011 lud der Integrationsbeirat die Neubürger zur "Willkommensfeier". Dabei sei es ein stetes Kommen und Gehen in der Salzachstadt, wie Bürgermeister Hans Steindl zur Begrüßung wissen ließ. In zwei Jahren würden rund 2000 An- und Abmeldungen verzeichnet. Die Gründe seien wohl auch hier vor allem in der Arbeitswelt zu suchen. Berufliche oder private Veränderungen bewegten auch die meisten Neu-Burghauser, die an diesem Abend so gemütlich beisammen waren, zum Umzug. – köx